

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 94.

Dresden, am 23. Juli

1878.

Vierundneunzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 15. Juli 1878.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 596—603. — Entschuldigung. — Fortgesetzte Berathung des Berichts d. Finanzdeputationen (A u. B) über das königl. Decret, den Ankauf verschiedener Eisenbahnen durch den Staat betr. (Punkt II bis V.) (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 61. — Bericht d. vereinigten Finanzdeputat., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 2. Bd. Nr. 262. — Sonstige hiorher gehörige Drucksachen, s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 2. Bd. Nr. 263, 264, 265, 271, 272 u. 280.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Abends 6 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherrn von Könnert, von Rostitz-Wallwitz, von Fabrice und von Abeken, der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Thümmel und Geh. Finanzrath Hoffmann und Köpke, sowie in Anwesenheit von 75 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Es wird der Kammer zunächst die Registrande vortragen werden.

(Nr. 596.) Antrag zu dem Berichte Nr. 276 der Finanzdeputation (Abth. B) über die an die Ständeversammlung gelangten Petitionen um Erbauung von Eisenbahnen.

Präsident Haberkorn: Bei Gelegenheit der Berathung über den betreffenden Bericht mit auf die Tagesordnung.

(Nr. 597.) Eingabe des Abg. Barth (Stenn), einen Antrag, die Anstellung von Erörterungen über diejenigen Beschuldigungen, welche von demselben gegen mehrere Staatsbeamte erhoben worden sind, betr.

Präsident Haberkorn: Der Kammer wird hierüber Directorialvortrag erstattet werden.

(Nr. 598.) Ständische Schrift auf das Decret Nr. 45, den Personal- und Besoldungsstat der Landesimmobiliärbrandversicherungsanstalt auf die Jahre 1878 und 1879 betr.

(Nr. 599.) Ständische Schrift über die Petitionen der Musikervereine zu Dresden und Leipzig um Abänderung des Mandats vom 16. April 1831, die Landes-trauer betr.

Präsident Haberkorn: Beide ständische Schriften liegen zur Einsichtnahme in der Kanzlei aus.

(Ständische Schriften, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Ständische Schriften Nr. 45 und 44.)

(Nr. 600.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 12. Juli 1878, betreffend deren Berathung über das königl. Decret Nr. 68, Wahl von drei Mitgliedern für den Staatsgerichtshof betr.

Präsident Haberkorn: Die Wahl seitens der Zweiten Kammer kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 601.) Desgleichen, betreffend deren Berathung über das königl. Decret Nr. 59, einige durch die Reform der directen Steuern bedingte Abänderungen gesetzlicher Vorschriften betr.

Präsident Haberkorn: An die Gesetzgebungsdeputation.

(Nr. 602.) Desgleichen, betreffend deren Berathung über die Petition der sächsischen Holzinteressenten.

(Nr. 603.) Desgleichen, betreffend deren Berathung über die Beschwerde des Restaurateurs Uhlig in Hilbersdorf und Genossen, die Einschränkung der im Jahre 1868 von der königl. Kreisdirection in Zwickau erhaltenen Erlaubniß zum Tanzhalten betr.

Präsident Haberkorn: Beide Protokollextracte an die Petitionsdeputation.

Für die heutige Abendsitzung läßt sich wegen unausschiebbarer Familienangelegenheiten Herr Abg. Walter entschuldigen.

Wir gehen zur Tagesordnung über: „Fortgesetzte Berathung des Berichts der vereinigten Fi-